

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Tatsächlich passiert!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-464949>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Magische Kräfte

Gewiss kennen auch Sie das Inse-  
rat: «Magische Kräfte». Es erscheint  
hie und da in den Zeitungen. Ueber  
dem Text sieht man einen gefährlich  
glotzenden Inder mit Turban. Zuerst  
wird einiges über die Not der Zeit  
gesagt. Die Schwachen und Mittel-  
mässigen, heisst es, stünden vor dem  
Untergang. Wer sich über diese Zu-  
kunftlosen erheben wolle, müsse ler-  
nen die magischen Kräfte der Hyp-  
nose zu gebrauchen. Das sei jedem,  
aber auch jedem möglich. Er brauche  
nur sieben Franken einzuzahlen auf  
das Konto der inserierenden Firma.  
Dann werde ihm das einzigartige,  
streng wissenschaftliche, trotzdem ge-  
meinverständliche Werk: «Magische  
Kräfte» sofort und franko zugestellt.  
Dazu ein unentbehrlicher Hilfsappa-  
rat: Das Hypomagnoskop.

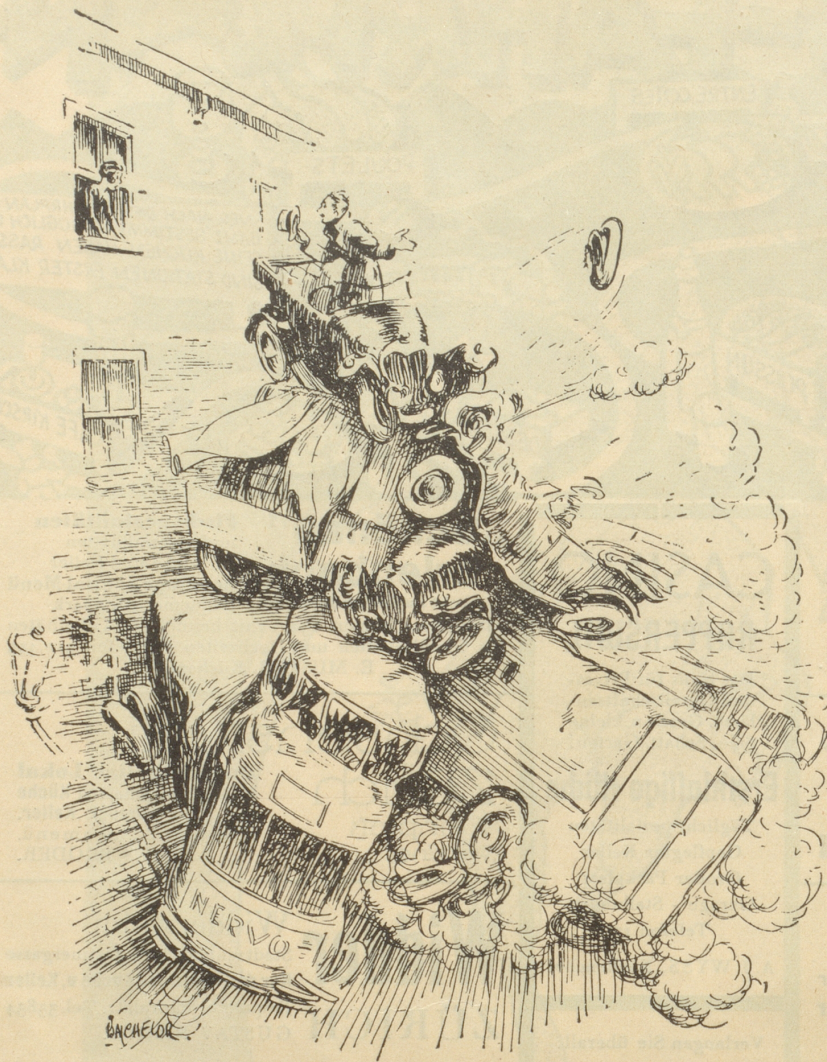
Wer eilt da auf die Post, zahlt sie-  
ben Franken ein und bestellt? Unser  
Freund Lukas Polwender.

Lukas hat eine Flamme. Monika,  
die Wirtstochter im «Bären». Aus gu-  
ten zwanzig Kilometern im Umkreis  
der Stadt kommen jüngere und ältere  
Leute in den «Bären», um sich bei  
Monika anzubiedern. Denn sie ist ein  
Prachtskerl von einem Mädchen. Sie  
lacht viel und wohlklingend. Aber sie  
lacht alle Welt an. Und das macht  
dem Lukas viel Kummer. Nun will  
er Monika durch Hypnose zwingen,  
nur ihn anzulachen.

Das Buch kommt. Es ist von mä-  
ssiger Dicke. Auf dem Umschlag sieht  
man einen gefährlich glotzenden  
Araber mit Turban. Den kennen wir  
bereits.

Das A und O der Hypnose sei der  
magnetische Blick. Diesen erhalte  
man mit Hilfe des Hypomagnoskopes.  
Das Ding mit dem schönen Namen  
steckt in einem gewöhnlichen Brief-  
umschlag. Der Laie würde es für  
einen ganz gewöhnlichen, kleinen  
Zielkarton halten. Lukas aber be-  
merkt im innersten Kreis einen klei-  
nen, geheimnisvollen Schnörkel ...  
Aha!

Er pickt das Hypomagnoskop an  
die Wand, so wie es im Buche steht,  
setzt sich im vorschriftsmässigen Ab-  
stand davor und starrt auf den Mit-  
telpunkt mit dem magischen Schnörkel.  
Ohne Wimperzucken, so wie es  
im Buche steht. Die ersten drei Tage  
je zehn Minuten, dann zwanzig, vier-



Verzeihung, Fräulein! Würden Sie vielleicht die Güte haben  
und meiner Firma anläuten, daß ich durch eine kleine Ver-  
kehrsstörung am Kommen verhindert bin.

Humorist

### Toleranz.

Steigen da neulich in einen Tram-  
wagen in München zwei junge west-  
schweizerische Damen ein, und un-  
terhalten sich französisch miteinan-  
der, zum grossen Missvergnügen eines  
ihnen gegenüber sitzenden Herrn;  
dieser sagt plötzlich:

«Meine Damen, Sie sind hier in  
Deutschland, ich verbitte mir als  
Deutscher, dass Sie hier nicht in der  
Landessprache sprechen!»

Da erhebt sich in der Ecke des  
Wagens ein biederer Mann, dem man  
schon von weitem den Eingeborenen  
ansieht und sagt:

«Sie, hörens, lassens die Dämen  
reden, wie sie wollen, mir hier san  
tolerant gesinnt, und Sie haltens  
Maul, Sie Saupreiss, Sie Dreckiter.»

### Tatsächlich passiert!

(Aus dem W.-K. des Bat. 98.)

Briand ist soeben gestorben; am  
Biertisch wird das Ereignis von meh-  
reren Füsel kommentiert. Kommt ein  
neuer Füsel dazu, der anscheinend  
nicht das warme Wasser erfunden  
hat. Einer am Tisch ruft ihm zu:

«Du, häsch g'hört, dä Briang isch  
gschtorbe!»

Worauf der Angerufene meint:

«So, isch das au en Achtenünzger?»

**COGNAC**  
**Roffignac**

Der Kenner trinkt ihn mit  
Genuss. — Die Flasche mit  
Garantie-Etikette ist plombiert.